EP-FR-01-437

C – Was Frieden schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Carlos Echegoyen (KV Bonn)

Änderungsantrag zu EP-FR-01

Von Zeile 436 bis 438 einfügen:
Wir setzen uns dafür ein, dass Nachhaltigkeitsziele und Menschenrechte in alle zukünftigen internationalen Handelsabkommen, inklusive in das EU-Mercosur-Abkommen, aufgenommen und einklagbar werden. Im Falle eklatanter Missachtung der Menschenrechte oder bei Verstößen gegen das Pariser Klimaabkommen, sollte

Begründung

Der Kapitel „Fairer Handel“ ist im Europawahlprogramm begrüßungswert, jedoch fehlen uns an dieser Stelle direkte Bezüge zum EU-Mercosur-Abkommen, das sich derzeit in Verhandlung befindet und für uns Bündnis 90 / Die Grünen wegen seinen erwarteten Auswirkungen auf Umwelt, Klima und Menschenrechte besonders relevant ist. Uns ist wichtig, in diesem Kapitel zu betonen, was die bereits beschriebenen Gründzüge von fairem Handel auch für die aktuelle Handelspolitik und aktuelle Abkommen wie EU-Mercosur bedeutet.

weitere Antragsteller*innen

Sabine Yündem (KV Remscheid); Cim Kartal (KV Bielefeld); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Selma Schwarzer (KV Wesel); Anja Abate (KV Berlin-Kreisfrei); Theda de Morais Dourado (KV Düsseldorf); Denise Frings (KV Wuppertal); Antje Westhues (KV Bochum); Leoni Kanders (KV Rhein-Kreis-Neuss); Gilberte Raymonde Mandel-Driesen (KV Mülheim); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Christina Markfort (KV Hamburg-Mitte); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); (KV Recklinghausen); Peter Meiwald (KV Ammerland); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Isy Mona Katharina Bußmann (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Manfredo Koessl (KV Weimar-Stadt); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.